



# Indo Vacations®

(Spezialisten für Indienreisen)

## Nordindien und Nepal:

TAG	TERMINE	REISEROUTE
Tag 01		<b>Flug nach Delhi</b> Ankunft in <b>Delhi</b> , der kosmopolitischen Metropole und Hauptstadt Indiens. Unser Mitarbeiter erwartet Sie am Flughafen. Transfer zum Hotel.
Tag 02		<b>Alt - und Neu - Delhi</b> Vormittags Stadtrundfahrt in Delhi. In der Hauptstadt stehen Vergangenheit und Moderne Seite an Seite. Wir fahren mit der Riksha durch die Altstadt und die berühmten Seiden- und Silberstraßen. Entlang des <b>Roten Forts</b> führt uns der Weg zur <b>Jama Masjid</b> , der größten Freitagsmoschee Indiens. Im Laufe des Nachmittags besuchen wir das <b>Grabmal des Mogulkaisers Humayun</b> (gilt als Vorbild für die Architektur des berühmten Taj Mahal) und <b>Rajgat</b> , die Verbrennungsstätte des "Vaters der Nation" Mahatma Gandhi. Mit einer Rundfahrt durch das Regierungs- und Diplomatenviertel und einer kurzen Pause am <b>India Gate</b> lassen wir den heutigen Tag ausklingen.
Tag 03		<b>Delhi - Jaipur (ca. 270 km / 5-6 Stunden)</b> Am frühen Morgen fahren wir nach <b>Jaipur</b> . Die Hauptstadt Rajasthans wird aufgrund ihrer charakteristischen Farbgebung der Häuser auch die "Rosarote Stadt" genannt. Sie ist das Handelszentrum für indisches Kunsthandwerk und Stoffdruckarbeiten. In Jaipur angekommen besichtigen wir zunächst den <b>Stadtpalast</b> , dessen Räumlichkeiten zum Teil noch heute vom jetzigen Maharaja Jaipurs bewohnt werden. Anschließend Besuch des <b>Observatoriums Jantar Mantar</b> , wo wir in die Geheimnisse der frühen Astrologie eingeführt werden.
Tag 04		<b>Jaipur</b> Im optimalen Licht der Morgensonne bewundern wir heute als erstes das Wahrzeichen der Stadt Jaipur, den <b>"Palast der Winde" (Hawa Mahal)</b> . Der Fantasiebau, der es sämtlichen Ehefrauen des Maharajas erlaubte, unbeobachtet einen Blick auf das bunte Treiben in den Straßen zu werfen, erstreckt sich über fünf Stockwerke. Der Weg führt uns weiter zu dem 11 km nördlich gelegenen <b>Amber Palast</b> . Amber war vor Jaipur sechs Jahrhunderte lang die Hauptstadt des Rajputen-Reichs. Wir werden auf den Rücken von Elefanten zu der imposanten Bergfestung hinaufgetragen. Am Abend besuchen wir den <b>Laxmi Naryan Mandir</b> , eine hinduistische Tempelanlage ganz aus weißem Marmor. Mit etwas Glück erleben wir hier eine Gebetszeremonie. Anschließend genießen wir ein Abendessen in typischer Rajasthani-Atmosphäre mit folkloristischem Tanz und Gesang.
Tag 05		<b>Jaipur - Fatehpur Sikri - Agra (ca. 260 km / 5 Stunden)</b> Heute verlassen wir Rajasthan, das größte Bundesland Indiens, und fahren vorbei an Weizen- und Senffeldern in Richtung <b>Agra</b> . Unterwegs besuchen wir die verlassene Siegesstadt <b>Fatehpur Sikri</b> , die Mogulkaiser Akbar im 16. Jahrhundert als neue Hauptstadt erbauen ließ. Die kunstvolle, aus rotem Sandstein erbaute Mogulstadt wurde wenige Jahre nach ihrer Erbauung aus bisher ungeklärten Gründen (vermutlich Wassermangel) aufgegeben, und ist bis heute unverändert erhalten. Am Spätnachmittag Ankunft im Hotel in Agra. Der Rest des Tages steht für Sie zur freien Verfügung.

Tag 06		<p><b>Agra</b> Am Vormittag besichtigen wir das <b>Rote Fort</b> von Agra. Die Anlage am Ufer des Flusses Yamuna beeindruckt durch seine prachtvoll ausgestatteten Audienzhallen, Moscheen und reichverzierten Privatgemächer und Frauenhäuser. Anschließend steht der Besuch des schönsten und berühmtesten Bauwerks Indiens Taj Mahal auf dem Programm. Im 17. Jahrhundert ließ Mogulfürst Shah Jahan den <b>Taj Mahal</b> als Grabmal für seine Gattin Mumtaz Mahal errichten, die bei der Geburt ihres 14. Kindes verstarb. Inmitten einer wunderschönen Gartenanlage erhebt sich dieses atemberaubende Monument der Liebe, das zu den Sieben Weltwundern gezählt wird. Wir lassen den Taj Mahal mit viel Zeit auf uns wirken. Danach bietet sich die Gelegenheit, jenen Kunsthandwerkern bei der Arbeit über die Schulter zu sehen, deren Vorgänger den Taj Mahal mit kunstvollen Intarsien- und Mosaikarbeiten zu einem vollkommenen Bauwerk gemacht haben.</p>
Tag 07		<p><b>Agra - Gwalior - Orchha (ca. 240 km / 6 Stunden)</b> Vormittags Fahrt nach <b>Gwalior</b>. Das Fort von Gwalior wurde von Raja Man Singh (Tomar Dynastie) im 6. Jahrhundert erbaut und gilt als eine der mächtigsten Festungsanlagen Indiens. Um in das Fort zu gelangen, müssen wir durch sechs befestigte Tore treten, die mit kunstvollen, türkisfarbenen Fayencen geschmückt sind. Anschließend Besichtigung eines Tempels aus dem 9. Jahrhundert, der der Gottheit Vishnu geweiht ist. Am Nachmittag Ankunft in Orchha. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung.</p>
Tag 08		<p><b>Orchha - Khajuraho (ca. 178 km / 3-4 Stunden)</b> Das kleine, mittelalterliche Städtchen Orchha am Ufer des <b>Betwa-Flusses</b> war vor gut 450 Jahren der Mittelpunkt eines der bedeutendsten Rajputenreiche Zentralindiens. Aus der Blütezeit steht heute noch der Palast Jehangir Mahal. Wir besichtigen auch den angrenzenden, kleineren Palast Raj Mahal. Die Wandmalereien stellen sehr schöne Naturszenen und höfische Motive dar. Der Ram-Raja-Tempel ist der bedeutendste Tempel Orchhas. Er stammt aus dem 16. Jahrhundert und ist heute noch das Ziel Tausender Gläubiger. Verehrt wird ein Bildnis des Gottes Rama, das die Gattin des Herrschers von Bundela einst von der Wallfahrt aus Ayodhya mitbrachte. Nach der Besichtigung vom Palast von Orchha, fahren wir nach <b>Khajuraho</b>.</p>
Tag 09		<p><b>Khajuraho - Varanasi (Flug)</b> Khajuraho, die Hauptstadt der Chandela-Dynastie, bietet dem Besucher fast 85 Tempel, die zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Indiens gehören. Die Tempel von Khajuraho gelten als der Inbegriff hinduistischer Baukunst und Skulpturtechnik. Am bekanntesten ist der Laksman-Tempel, der Gott Vishnu geweiht ist und über dessen Eingang die heilige Dreieinigkeit Brahma, Vishnu und Mahesh abgebildet ist. Einzigartig in Indien sind die Reliefs mit erotischen Darstellungen an den Tempelfassaden. Nachmittags Flug nach <b>Varanasi</b>. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Auf Wunsch kann nachmittags die Besichtigung der Stadt <b>Sarnath</b>, in der <b>Buddha</b> seine erste Rede gehalten haben soll, geplant werden (Extra-Kosten können vor Ort mitgeteilt werden)</p>
Tag 10		<p><b>Varanasi - Kathmandu (per flug)</b> Am frühen Morgen fahren wir zum heiligen <b>Fluss Ganges</b> und erleben den Sonnenaufgang auf dem Boot. Entlang der Ghats (Stufen, die von den Uferbänken zum Ganges hinunterführen) erleben wir gläubige <b>Hindus</b>, die aus allen Teilen des Landes hierher strömen, um zu beten, zu meditieren und ein rituelles Bad zu nehmen. Nach einer Pause im Hotel besichtigen wir Varanasi, die "Stadt der Ewigkeit". Am frühen Nachmittag Flug nach <b>Kathmandu</b>. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung.</p>
Tag 11		<p><b>Kathmandu Ausflug : Durbar Square, Swayambunath, Bodhanilkanta &amp; Pashupatinath.</b> Am Vormittag besichtigen wir die Gegend von <b>Durbar Square</b>. In der Durbar Square gibt es zahlreiche Tempel und Paläste, die in Architektur und Farbgestaltung die Religion und Kultur der Nepalesen zum Ausdruck bringen. Höhepunkte unseres Rundganges sind der Königspalast und der Tempel der</p>

	<p>lebenden Göttin "Kumari". Anschließend Fahrt nach <b><u>Swayambunath</u></b>. Swayambunath ist eins der ältesten buddhistischen Heiligtümer im Kathmandu-Tal. Die Stupa, die über eine reichverzierte Treppenanlage zu erreichen ist, ist berühmt für ihre Augen Buddhas, die unter einem reichverzierten, turmartigen Aufbau in alle vier Himmelsrichtungen blicken. Auf dem Rückweg machen wir einen Halt in <b><u>Bodhanilkanta (Bodnath)</u></b>. Die Attraktion des kleinen Dorfes ist die Statue des schlafenden Vishnus im Schlangenbett (7. Jh.), die aus einem einzigen Felsstück gearbeitet wurde. Wir besichtigen auch die berühmte Tempelanlage von <b><u>Pashupatinath</u></b>.</p>
<b>Tag 12</b>	<p><b><u>Kathmandu Ausflüge: Patan, Bhaktapur</u></b>  <b><u>Patan</u></b> (oder Lalitpur) ist die älteste Stadt im Kathmandu-Tal. Während eines Besuches des berühmten indischen Königs Ashoka im Jahre 250 v. Chr. wurden die 4 Stupas erbaut haben, die noch heute das Stadtbild Patans bestimmen. Wer einmal hier gewesen ist, versteht, warum diese Stadt den Titel "Schöne Stadt" trägt.  Anschließend besuchen wir die drittgrößte Stadt Nepals, die Königstadt <b><u>Bhaktapur</u></b>. Das Goldene Tor, der Palast der 55 Fenster (15. Jh.) und die Pagode Nyatapola (18. Jh.) stehen bei der Besichtigung ebenfalls auf unserem Programm.</p>
<b>Tag 13</b>	<p><b><u>Kathmandu Ausflug: Dakshin Kali - Delhi</u></b>  Der Weg nach <b><u>Dakshin Kali</u></b> ist gesäumt von Reis- und Senffeldern und man bekommt einen Eindruck vom Leben der nepalesischen Landbevölkerung. Dakshin Kali ist ein Pilgerort, wo im Tempel der Göttin Kali Hühner und Ziegeböcke geopfert werden. Am späten Nachmittag Flug von Kathmandu nach Delhi.</p>
<b>Tag 14</b>	<p><b><u>Transfer zum Flughafen</u></b>  Ende der Reise.</p>